Wandkalender 2023 bestellen



Westdeutschland. Seit einigen Wochen ist der Wandkalender der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland für das Jahr 2023 bestellbar. Dieser enthält Motive von den Ereignissen der Jahre 2021 und 2022, insbesondere von den Besuchen des Stammapostels, von den Reisen des Bezirksapostels sowie von den überregionalen Aktivitäten der Gebietskirche. Der Kostenbeitrag pro Exemplar liegt bei 5 Euro.

Die Bandbreite der Bilder im Wandkalender 2023 reicht von Eindrücken aus den betreuten ausländischen Gebieten bis hin zu den Besuchen des Stammapostels in Westdeutschland. Der Titel zeigt die Frauen einer neuapostolischen Gemeinde in Angola beim Besuch von Bezirksapostel Rainer Storck.

Der Kalender zeigt im Kalendarium neben den Feiertagen auch die geplanten überregionalen Gottesdienste im kommenden Jahr. Bestellt werden kann er über die Gemeinden.

Verschiedene Motive

Die einzelnen Kalenderseiten zeigen Motive von folgenden Ereignissen:

Januar: Bünde
Das Osterfest 2022 begingen die neuapostolischen Christen in Westdeutschland mit Stammapostel Jean-Luc Schneider. Die mutmachende Botschaft der Predigt: „Christus lebt und hat den Sieg längst errungen.“ Den Gottesdienst leitete der internationale Kirchenleiter in der neuapostolischen Kirche in Bünde (Bezirk Osnabrück). Gesendet wurde erstmalig nicht mehr via Satellit, sondern ausschließlich per Internet-Livestream über ein Portal der Kirche.

Februar: Phantasialand Brühl
Ob Gespräche mit Aposteln, Achterbahnfahrten durch verschneite Felslandschaften oder musikalische Angebote – 10.000 Teilnehmern bot sich am 2. April 2022 ein vielfältiges Programm im Phantasialand. Anlässlich des Jugendwochenendes hatte die Kirche Jugendliche und Familien in den Freizeitpark eingeladen. Unter den Besuchern waren auch über 400 Geflüchtete aus der Ukraine, denen die Kirche Tickets über örtliche Hilfsorganisationen

angeboten hatte. Neben den Fahrgeschäften nutzten die Jugendlichen auch die angebotenen Vorträge, Podiumsgespräche, Workshops sowie Möglichkeiten zum Gespräch mit Seelsorgern.

März: Konzerthaus Dortmund
125+1 Jahre Bezirk Dortmund: Ein Jahr später als ursprünglich geplant feierten die neuapostolischen Christen aus Dortmund das 125-jährige Bestehen der Kirche in der Stadt mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Diesen hielt Bezirksapostel Storck im renommierten Dortmunder Konzerthaus. In der Predigt ging er auf die Entwicklung der Kirche ein, die wichtig sei, um Menschen auf neuen Wegen zu erreichen und um die Lehre zu präzisieren. Über allem benötige Kirche aber auch Konstanten – und dies sei unter anderem Jesus Christus, der bei den Menschen anklopfe. „Wir wollen ihm öffnen, ihm zuhören und Gemeinschaft mit ihm pflegen."

April: Grugahalle Essen
4.600 junge Christen kamen am 3. April 2022 anlässlich des Jugendwochenendes in die Grugahalle Essen, das Motto: „Mit dir!". Es war der erste große Gottesdienst nach Ausbruch der Pandemie. Bezirksapostel Storck ging in der Predigt unter anderem auf die Konflikte in der Welt ein. Von den Jugendlichen wünschte er sich, dass von diesem Gottesdienst eine Friedensbewegung ausgehen möge – nach innen und außen. Dabei gehe es nicht darum, mit Schildern durch die Straßen zu gehen, sondern um das Bekennen zum Friedensstifter Jesus Christus. Die Jugendlichen hätten es in der Hand: „Euch gehört die Zukunft und ihr gestaltet die Zukunft – in allen Bereichen, auch in der Kirche und in der Gemeinde."

Mai: Köln
Bezirksapostel Rainer Storck besuchte am 15. Mai 2022 die Gemeinde Köln-Süd (Bezirk Köln-West). Dort spendete er im Gottesdienst Nicole und Rainer Sommer den Segen zur silbernen Hochzeit. Er gab dem Silberpaar das Bibelwort aus Psalm 86,15 mit auf den weiteren Lebensweg: „Du aber, Herr, Gott, bist barmherzig und gnädig, geduldig und von großer Güte und Treue." Bischof Rainer Sommer unterstützt Apostel Franz-Wilhelm Otten im Bereich West und betreut die Bezirke Bonn, Köln-Ost und Köln-West. Er wirkt seit 2007 als Bischof.

Juni: Bochum
Eine Woche vor dem Pfingstfest 2022 besuchte Stammapostel Schneider den Bezirk Ruhr-Süd. In der Gemeinde Bochum-Mitte ging es in der Predigt um die Aufgaben der Apostel: die Kirche leiten, die frohe Botschaft des Evangeliums zeitgemäß verkündigen und Klartext sprechen. Das Heilige Abendmahl für Entschlafene spendete der Stammapostel stellvertretend für die Seelen im Jenseits Bischof Manfred Bruns (rechts) und Bezirksevangelist Markus Woeste, Leiter des örtlichen Kirchenbezirks.

Juli: Soest
Nach zwei Jahren Bauzeit weihte Bezirksapostel Storck am Sonntag, 8. Mai 2022, ein neues Kirchengebäude in Soest (Bezirk Paderborn). Zuvor hatte die Gemeinde bei der „Schlüsselübergabe" das neue Gebäude übernommen, das mitten in einem Wohngebiet steht. Auffallend ist die Fassade aus hellem Klinker – mit einem dezent herausgearbeiteten Kreuz im Verblendmauerwerk. Die Fenster wurden von einer Glaskünstlerin gestaltet. Die Farben stehen für den Verlauf des Tages vom Sonnenaufgang zum Sonnenuntergang.

August: Hanau
Mit einem Benefizkonzert zugunsten ukrainischer Flüchtlinge klang für 230 Jugendliche am Pfingstsonntag, 5. Juni 2022, in der Konzerthalle in Hanau das Probenwochenende aus. Der "Youth Celebration Choir" der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland hatte sich zuvor drei

Tage in Bad Orb auf die Aufführung vorbereitet. Zum Musikprogramm gehörte ein Lied des ukrainisch-russischen Komponisten Dmitri Bortnjanski, in dem um Frieden gebetet wird. Außerdem kam eine Vielzahl schwungvoller Kirchenlieder aus Europa, Afrika und Amerika mit Klavier, E-Bass und Percussion zum Vortrag.

September: Angola
Über 300.000 neuapostolische Christen leben in Angola. Zwei Jahre mussten sie auf einen Besuch ihres Bezirksapostels warten. Im Dezember 2021 war es Bezirksapostel Storck wieder möglich, in das Land zu reisen. Sechs Gottesdienste und zwei Ämterversammlungen standen auf dem zehntägigen Programm. Insgesamt wurden 2.000 Kilometer im Auto zurückgelegt. Am zweiten Adventssonntag, 6. Dezember 2021, weihte Bezirksapostel Storck ein neues Kirchengebäude für die Gemeinde Panguila. Die Gemeinde liegt in der Provinz Luanda, nordöstlich der Hauptstadt. Der Kirchenbau begann 2020 und konnte Ende 2021 vollendet werden.

Oktober: Iserlohn
Jesus Christus als Hirte stand im Mittelpunkt der Predigt von Stammapostel Schneider bei seinem Besuch am 18. September 2022 in Iserlohn. Wer Christus als den Hirten erkannt habe, der müsse ihm folgen, also das umsetzen, was er gesagt hat – und das bis zuletzt. „Schau nicht auf den Inhalt, denn die Botschaft für jeden Einzelnen kann unterschiedlich sein, sondern höre auf die Stimme“, so der abschließende Rat des Stammapostels. Und: „Lasst uns dieser Stimme folgen.“ Nach dem Schlusslied gratulierte die Gemeinde dem Stammapostel mit einem spontan vorgetragenen „Happy Birthday“ und „Till the Lord comes again“ zu dessen Geburtstag. Er vollendete an dem Sonntag sein 63. Lebensjahr.

November: Herford
Aus drei Bezirken wird einer: Ende 2021 wurden die Kirchenmitglieder in Bielefeld, Detmold und Herford über die vorgesehene Zusammenlegung zum Kirchenbezirk Ostwestfalen-Lippe informiert. An Himmelfahrt 2022 vollzog Bezirksapostel Storck die Fusion im Rahmen eines Gottesdienstes in Herford. Zum neuen Kirchenbezirk Ostwestfalen-Lippe (Apostelbereich Nord) gehören 23 Gemeinden mit etwa 6.700 Gemeindemitgliedern. Am Gottesdienst nahmen auch Vertreter anderer Kirchen und Religionsgemeinschaften sowie der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen aus der Region teil.

Dezember: Kapverdische Inseln
Ende April 2022 war es Bezirksapostel Storck nach zwei Jahren wieder möglich, seine Glaubensgeschwister auf den Kapverden zu besuchen. Mehrere Gottesdienste und Besprechungen standen auf dem Programm. Der Bezirksapostel besuchte zudem den Neuapostolischen Kindergarten in Achada Mato. Hier werden 162 Kinder betreut. NAK-karitativ hatte für die Einrichtung kurz zuvor neue Klettergerüste sowie einen Sandplatz finanziert.

Bestellungen über die Gemeinde

Der Wandkalender 2023 kann über Beauftragte in den Gemeinden bestellt werden. Ein Plakat zum Aushang in den Gemeinden und eine Bestellliste steht im NAK-Portal sowie als Download zur Verfügung.

Die Meldungen der benötigen Menge erfolgt gemeindeweise über eine Abfrage im NAK-Portal. Die Bestellungen müssen bis Ende Oktober erfolgen. Nachbestellungen und -lieferungen sind

aus Kostengründen nicht möglich. Der Kostenbeitrag liegt bei fünf Euro pro Kalender, welcher in den Gemeinden gesammelt und in den Opferkasten eingelegt werden soll.

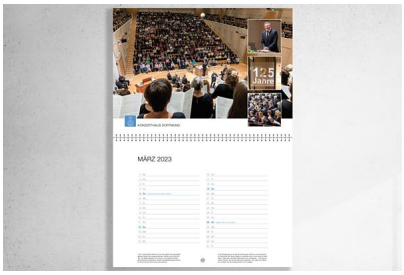
19. Oktober 2022

Text: Frank Schuldt

Medien: Jennifer Lennermann

Downloads

- Plakat Wandkalender 2023


125
Jahre
MÄRZ 2023


SEPTEMBER 2023


OKTOBER 2023